Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 45

Artikel: Der Rakowsky-(Ab-)Marsch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460845

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHUHE
dieser Marke
sind erstklassig
in
QUALITÄT & AUSFÜHRUNG

Helvetisches Geplänkel

Nein, der zürcherische Kantonsrat ist nicht antimilitaristisch, sondern die Hälfte der Bauernfraktion ist beim Zuüni und viele freisinnige Ratsmitglieder fehlen. Wer wird also gleich schwarzsehen.

*

Der schweizerische Geschäftsträger in der Türkei hat ein Jahreseinkommen von 45,000 Franken, seine zwei Sekretäre beziehen je 11,000 Franken, zwei Maschinenfräulein je 6200, zwei Diener je 3600 Franken. Das möblierte Gebäude des Diplomaten kostet Fr. 20,000 Miete. Man freut sich immer wieder, wenn man von einem Landsmann hört, dem es in der Fremde wohl ergehet.

*

In einer Berner Zeitung stand folgendes Inserat: „Bekanntschaft. Jgr. Intellektueller, mit guter Zukunft, würde dasjenige sympathische Fräulein heiraten, welches ihm zur Kavallerie-Aspirantenschule 2000—3000 Franken vorschießen würde. — Ich finde den Kaufpreis für dieses Stück Jüngling etwas hoch.

*

In einem wunderschönen Aufsatz „Mit der Bürgerpartei auf dem Jungfraujoch" lese ich in einer Berner Zeitung: „Im Aufstieg zur Scheidegg werden die unzähligen Schinkenbrote ausgepackt und vertilgt, und manch zarte Frauenhand betätigt den männlichen Zapfenzieher. So vergeht die Zeit im Fluge." Bö

*

Schwyz. Aus der schwyz. Zwangsarbeitsanstalt sind 11 Insassen entwichen. — Diese 11 Zwangsarbeitsinsassen haben offenbar in einer Zwangsvorstellung gehandelt, daß sie so ungezwungen zwanglos sich entzwangten. Oder dann werden im Kanton Schwyz diese Zwinglinge gezwungen, ihre Zwangsarbeit zwangsweise so zu bezwingen, bis sie den Zwang gezwungenermaßen los sind. Und dann sagt man einfach — 11 Insassen sind entwichen. Linden

*

Fast neues Kinderbett, Eisen, samt Inhalt zu verkaufen. — Knabe oder Mädchen?

Der Rakowsky-(Ab-)Marsch

Er war zu gerne in Paris,
Er hielt sich mit allen Klammern,
Doch kein Dementi nützte mehr,
Kein Drohen und kein Jammern.

Es lebte sich so wundernett
Dort unter dem lachenden Himmel.
Im Licht des Abends vergaß man leicht
Der Staatstheorien Schimmel.

Doch hin und wieder mußte er
Begießen den Sowjet-Rasen.
Da haben ihm die Wächter der Stadt
Wild tutend den Marsch geblasen!

Er glaubte zu schieben, der gute Mann,
Doch plötzlich ward er gehoben
Und, ehe er sich noch recht besann,
Nun selbst (und zwar ab-) geschoben! Gnu

*

Am Grenzweg

Ein Schweizer Bürger ging zur Arbeit,
Zwei Schwarzhemdhelden hatten Langeweile.
Da packten sie den Ahnungslosen am Genicke,
Vielleicht an einem andern Körperteile.

Dabei verletzten sie ein wenig Grenze.
Das machte ihrem Herzen keinen Kummer
(Weil mans gewöhnt). Der Mann kam ins Gefängnis,
Um seiner Arbeit Lohn u. seinen Schlummer.

Und wieder wird mit diesem Uebergriff
Man sich in Roma sowie Bern befassen,
Hier ernste Worte (wie man es gewöhnt),
Und dort Entschuldigungen hören lassen.

Dann hat (vielleicht) man zwei, drei Wochen
Bis wieder Lungerer herüberstürzen, [Ruh,
Um Heldenruhm, recht billig, zu erwerben,
Um sich die Zeit, die lange, zu verkürzen!

*

Gnu

Zeitungsbericht

Heute Montag tritt in Genf das vom Völkerbundsrat eingesetzte gemischte Komitee für die Prüfung der Frage der Unterdrückung der Falschmünzerei in Genf zu seiner zweiten Session zusammen. — Die roten Laternen sind verschwunden, aber andere dunkle Gewerbe scheinen in Genf in Blüte zu stehen.

Lieber Nebelspalter!

In einem Fremdenstädtchen am Bodensee erschien in der einzigen Stadtgärtnerei eine Dame, die als verspäteter Feriengast noch dort weilte, um einen Strauß Blumen zu bestellen. Entzückt von der Pracht und Vielgestaltigkeit der vorhandenen Blumen, gab sie ihrer Freude darüber Ausdruck, was die biedere Gärtnersfrau zu der Klage veranlaßte: „Ja, ja, der Blumen sind leider noch zu viele da, man sollte sie eben alle jetzt „verkranzen" können, aber bei uns stirbt ja leider in letzter Zeit niemand Rechter ...

* Knaster

Am 12. Oktober ist ein älterer Lohnarbeiter wegen Krankheit von Lausanne in das Kantonsspital Zürich transportiert worden, da er in Zürich heimatberechtigt ist. Der Transport erfolgte in einem ungeheizten Gepäckwagen.

„Wo ist das passiert, in der guten ordentlichen Schweiz? Ach so, dann wollen wir nicht sagen, daß sei gemein.

*

Aus einer schweizerischen illustr. Zeitung: „Eine leistungsfähige Stenotypistin ist die junge Miß Mercedes Gleitze aus London, die unter ungünstigen Witterungsverhältnissen den Armelkanal durchschwamm .... Am Ziel angelangt, fiel sie wegen der ausgestandenen Strapazen in Ohnmacht." — Wirklich, eine leistungsfähige, eine qualifizierte Stenotypistin. Wenn bei mir eine Stelle frei wäre ... Auf die Ohnmacht könnte ich zwar verzichten.

*

„St. Galler Spitzen erfreuen sich als vornehme Garnierung stets großer Beliebtheit." — Es ist nun schon so oft von St. Galler Spitzen geschrieben worden, die sich erfreuen, daß sich der Nebelspalter nachgerade nicht mehr darüber wundern sollte. Bö

*

Zu verkaufen: Sammlung Deutsche Republik, ungebraucht, in Einzel- und Blockstücken, nebst vielen Abarten. Offerten unter Chiffre ... — Man hätte sich darauf beschränken sollen, die Abarten zu veräußern.

ELITE-DIENST ab GENUA nach NORD- & SÜD- AMERIKA „CONTE ROSSO" „CONTE VERDE" „CTE. BIANCAMANO" LLOYD SABAUDO GENUA 188

Generalagentur für die Schweiz: Mittelmeer-Amerika A.G., Zürich, Bahnhofstrasse 44. — Auskunft und Platzbelegung durch sämtliche Reisebureaux.